

# Man ist nie zu alt, um das Richtige zu tun

Unbehandelte Zahnfehlstellungen lösen sich leider nicht von alleine und können sich auch erst im Laufe des Erwachsenenalters entwickeln. Die Hälfte aller Erwachsenen mit Zahnfehlstellungen entscheidet sich mittlerweile aus ästhetischen Gründen für eine Korrektur.

Schiefe Zähne verursachen oftmals einen erheblichen Leidensdruck. Unbeschwertes Lachen ist nicht möglich, Fotos mit offenem Mund undenkbar. Es gibt unterschiedliche Systeme, um die Zähne möglichst schnell und effektiv in ihre Schranken zu weisen. Dr. Diana Svoboda, ärztliche Leiterin der diPura Fachklinik für Zahnästhetik und Implantologie in Essen, resümiert für uns den Status quo: „Feste Zahnspangen

gelten noch immer als der Goldstandard für eine wirkungsvolle Korrektur. Moderne Bracketsysteme arbeiten mittlerweile sehr schnell und punkten deshalb mit einer kurzen Tragedauer. Das ist besonders für Erwachsene ein großer Vorteil.“ Effektiv, aber auffällig. Welche subtileren Möglichkeiten gibt es? Dr. Svoboda: „Leichte Fehlstellungen lassen sich mit sogenannten Alignern behandeln. Diese durchsichtigen Kunststoffschienen müssen allerdings bis zu 22 Stunden am Tag getragen werden, damit ein gutes Behandlungsergebnis erzielt werden kann. Das kann bis zu 18 Monate dauern. Es gibt auch spezielle feste Zahnspangen, deren Brackets von innen an den Zähnen angebracht werden. Dieses System ist gänzlich unsichtbar. Allerdings können starke Beeinträchtigungen beim Sprechen und Kauen entstehen. Zudem sind die Brackets auch schwieriger auf der Zahnninnenseite zu platzieren. Eine sorgfältige Zahnhygiene ist bei diesem System eine absolute Voraussetzung, damit es nicht zu Karies oder Parodontitis kommt.“

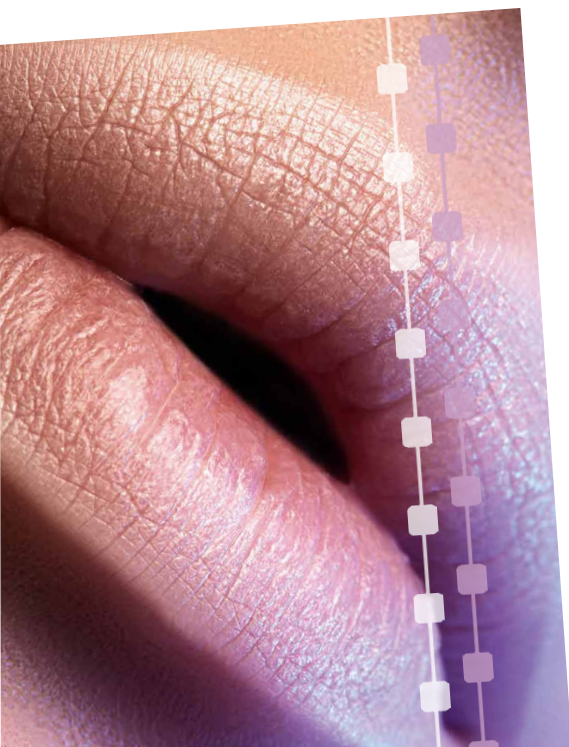
Brackets sind nach wie vor am wirkungsvollsten. Am Komfort hat sich in den letzten Jahren aber einiges geändert: „Die Brackets der neuesten Generation sind fast um das Dreifache kleiner als früher. Sie bestehen aus Kunststoff oder Keramik und verfärben sich nicht. Durch eine besonders feine Verarbeitung sind sie nahezu unsichtbar und ermöglichen dem Patienten den größtmöglichen Tragekomfort. Es wirken nur sehr

geringe Kräfte auf die Brackets ein. Dadurch sind die Zähne viel weniger Spannung ausgesetzt und können einfacher, schonender und schneller in die richtige Position gebracht werden. Durch ein häufigeres Nachjustieren der elastischen Verbindungsbögen verkürzt sich die Tragedauer immens. Je nach Grad der Fehlstellung kommen wir mittlerweile mit einer Tragedauer von drei bis sechs Monaten gut aus. Früher dauerte es zwei bis drei Jahre.“ Die kürzere Dauer macht die Behandlung auch etwas günstiger. Mit Kosten von im Schnitt 1.500 bis 2.000 Euro muss gerechnet werden.

**Brackets:** Festsitzende Spange, bei der ein Ansatzpunkt auf jeden Zahn geklebt wird. Auch schwere Fehlstellungen können korrigiert werden. Besondere Zahnhygiene ist nötig.

**Aligner:** Durchsichtige Kunststoffschienen, die ganztags getragen werden. Moderate Fehlstellungen lassen sich unauffällig beheben. Kosten: 3.000 bis 6.000 Euro.

**Lingualtechnik:** Bracketsystem an der Zahnninnenseite. Unsichtbar und effektiv, kann das Sprechen aber erschweren. Komplex in der Anbringung, darum mindestens 2.000 Euro teurer als die normale Spange.



# mabelle

Abonnieren  
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:  
[www.mybody.de/mabelle-abo](http://www.mybody.de/mabelle-abo)

## Lieferadresse

## Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

### Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

**Ja**, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

## Antwort

per Fax an  
**+49 (0)711 506 209 89**

per E-Mail an  
**abo-service@myBody.de**

per Post an  
**DIVÄG mbH  
Hirschstraße 8  
70173 Stuttgart**

